

BfS

SAFETY CODES AND GUIDES – TRANSLATIONS

Edition 07/04

Contents

Ordinance Concerning Prepayments for the Erection of
Federal Facilities for the Long-Term Engineered Storage
and Disposal of Radioactive Waste
(Repository Prepayment Ordinance)

of 28 April 1982, Last Amendment of 6 July 2004

Verordnung über Vorausleistungen für die Einrichtung von
Anlagen des Bundes zur Sicherstellung und zur
Endlagerung radioaktiver Abfälle
(Endlagervorausleistungsverordnung - Endlager-VIV)

vom 28. April 1982,
letzte Änderung vom 6. Juli 2004

bilingual

**Bundesamt für Strahlenschutz
Salzgitter**

The German original was published in Bundesgesetzblatt (Federal Law Gazette, BGBl.) I 1982, No. 16, its last amendment in Bundesgesetzblatt I 2004, No. 33.

In case of discrepancies the German text shall prevail.

**Verordnung über Vorausleistungen für die
Einrichtung von Anlagen des Bundes zur
Sicherstellung und zur Endlagerung radioaktiver
Abfälle (Endlagervorausleistungsverordnung -
EndlagerVIV)**

vom 28. April 1982, letzte Änderung vom 6. Juli 2004

§ 1 Erhebung von Vorausleistungen

Fassung: 2004-07-06

Zur Deckung des notwendigen Aufwandes für Anlagen zur Endlagerung radioaktiver Abfälle erhebt das Bundesamt für Strahlenschutz nach dieser Verordnung Vorausleistungen auf die nach § 21b des Atomgesetzes zu entrichtenden Beiträge.

§ 2 Vorausleistungspflichtige

Fassung: 2004-07-06

(1) Die Vorausleistungen werden von demjenigen erhoben, dem eine Genehmigung nach den §§ 6, 7 oder 9 des Atomgesetzes oder nach § 7 der Strahlenschutzverordnung erteilt worden ist, wenn auf Grund der genehmigten Tätigkeit mit einem Anfall von radioaktiven Abfällen, die an ein Endlager abgeliefert werden müssen, zu rechnen ist.

Die Vorausleistungspflicht bleibt auch dann bestehen, wenn eine Genehmigung nach Satz 1 zwar nicht mehr vorliegt, aber auf Grund der Ausnutzung der erteilten Genehmigung radioaktive Abfälle, die an ein Endlager abgeliefert werden müssen, angefallen sind. Wenn auf Grund einer genehmigten Tätigkeit nach Satz 1 radioaktive Abfälle angefallen sind und sowohl nach Satz 2 ein ehemaliger Genehmigungsinhaber als auch nach Satz 1 ein derzeitiger Genehmigungsinhaber vorausleistungspflichtig sind, haften diese gesamtschuldnerisch.

(2) Genehmigungen nach § 7 der Strahlenschutzverordnung werden nicht berücksichtigt, wenn der Umgang mit sonstigen radioaktiven Stoffen im Zusammenhang mit einer Tätigkeit erfolgt, für die nach dem Atomgesetz eine Genehmigung nach Absatz 1 erteilt worden ist.

(3) Von Landessammelstellen werden keine Vorausleistungen erhoben.

(4) Von der Erhebung von Vorausleistungen kann abgesehen werden, wenn sich auf Grund der genehmigungsbedürftigen Tätigkeit oder des Betriebs der Anlage nur kleine Mengen an radioaktiven Abfällen mit geringer spezifischer Aktivität ergeben.

§ 3 Art und Umfang des Aufwandes

Fassung: 2004-07-06

Die Vorausleistungen können erhoben werden, wenn notwendiger Aufwand entstanden ist für

1. die anlagenbezogene Forschung und Entwicklung,
2. den Erwerb von Grundstücken und Rechten,
3. die Planung,
4. die Erkundung,
5. die Unterhaltung von Grundstücken und Einrichtungen,
6. die Errichtung, die Erweiterung und die Erneuerung.

**§ 4 Ermittlung des Aufwandes,
Erhebungsverfahren**

Fassung: 2004-07-06

(1) Der notwendige Aufwand ist einzeln für jede Anlage nach den tatsächlich entstandenen Kosten zu ermitteln und abzurechnen.

(2) Vor Beginn eines jeden Kalenderjahres (Bemessungszeitraum) ist eine Kostenkalkulation der Maßnahmen zu erstellen, die für dieses Kalenderjahr

**Ordinance Concerning Prepayments for the
Erection of Federal Facilities for the Long-Term
Engineered Storage and Disposal of Radioactive
Waste (Repository Prepayment Ordinance)**

of 28 April 1982, last amendment of 6 July 2004

§ 1 Levying of prepayments

According to this Ordinance, the Federal Office for Radiation Protection shall levy prepayments for the contributions to be made according to § 21b of the Atomic Energy Act, to cover necessary expenses for facilities for the disposal of radioactive waste

**§ 2 Persons/Institutions liable to make
prepayments (waste generators)**

(1) Prepayments shall be levied from persons/institutions who have been granted a licence according to §§ 6, 7 or 9 of the Atomic Energy Act or § 7 of the Radiation Protection Ordinance, if, due to the licensed practice, the accruing of radioactive waste which has to be delivered to a final repository is anticipated. The liability to make prepayments shall persist even if a licence according to sentence 1 does no longer exist, but due to the utilisation of the granted licence radioactive waste which has to be delivered to a final repository has accumulated.

If due to a licensed practice according to sentence 1, radioactive waste has accumulated, and both a former licensee according to sentence 2 and a current licensee according to sentence 1 are liable to make prepayments, they are jointly and severally liable.

(2) Licences according to § 7 of the Radiation Protection Ordinance shall not be taken into account if the handling of other radioactive substances is carried out in connection with another activity, for which a licence according to para. (1) has been granted according to the Atomic Energy Act.

(3) Prepayments shall not be levied from State collecting facilities.

(4) Prepayments may not be levied if, as a result of the practice requiring a licence or the operation of the facility, only a small amount of radioactive waste with low specific activity is generated.

§ 3 Type and extent of expenses

Prepayments may be levied if necessary expenses originate from

1. repository-specific research and development,
2. acquisition of real estate and rights,
3. planning,
4. investigation,
5. maintenance of real estate and facilities,
6. construction, extension and renewal.

**§ 4 Determination of expenses, procedure of
levying**

(1) The necessary expenses shall be determined and settled separately for each facility according to the costs actually arisen.

(2) Prior to each calendar year (period of calculation), a cost accounting for the measures planned for this calendar year shall be compiled; the planned measures

vorgesehen sind; die vorgesehenen Maßnahmen und die Kostenkalkulation sollen den Vorausleistungspflichtigen vor Beginn des Kalenderjahres bekannt gegeben werden. Während des laufenden Kalenderjahres werden die Kosten für die Maßnahmen dieses Jahres aktualisiert und bekannt gegeben. Der gesamte notwendige Aufwand wird im darauffolgenden Kalenderjahr ermittelt.

(3) Vorausleistungen werden erhoben

1. zu Beginn des dritten Quartals des Kalenderjahres in Höhe des nach Absatz 2 Satz 1 oder 2 für das laufende Jahr kalkulierten Aufwandes (Abschlag),
2. nach Ermittlung des gesamten notwendigen Aufwandes des abgelaufenen Kalenderjahres nach Absatz 2 Satz 3 in voller Höhe.

Bei der Erhebung nach Satz 1 Nr. 2 ist die Zahlung nach Satz 1 Nr. 1 anzurechnen, eine zu viel entrichtete Zahlung wird mit dem nächsten Abschlag nach Satz 1 Nr. 1 verrechnet oder mit Zustimmung des Vorausleistungspflichtigen diesem unverzinst erstattet.

§ 5 Vorausleistungsbescheid

Fassung: 2004-07-06

(1) Die Vorausleistungen werden durch Bescheid erhoben.

(2) In der Begründung des Vorausleistungsbescheides ist auszuführen, welcher notwendige Aufwand im Bemessungszeitraum insgesamt entstanden ist. Der Aufwand ist auf die durchgeführten Maßnahmen aufzuschlüsseln. Es ist anzugeben, wie sich nach § 6 der Anteil des Vorausleistungspflichtigen errechnet.

(3) aufgehoben

§ 6 Verteilung des Aufwandes

Fassung: 2004-07-06

(1) Der notwendige Aufwand wird wie folgt verteilt:

1. für ein Endlager für radioaktive Abfälle mit vernachlässigbarer Wärmeentwicklung
 - a) zu 64,4 Prozent auf diejenigen Vorausleistungspflichtigen, denen eine Genehmigung nach § 7 Abs. 1 oder Abs. 3 des Atomgesetzes für eine Anlage zur Spaltung von Kernbrennstoffen mit einer elektrischen Leistung von mehr als 200 Megawatt erteilt worden ist,
 - b) zu 6 Prozent auf diejenigen Vorausleistungspflichtigen, denen eine Genehmigung nach § 7 Abs. 1 oder Abs. 3 des Atomgesetzes für eine Anlage zur Aufarbeitung bestrahlter Brennelemente mit einer Leistung bis zu 50 Jahrestonnen erteilt worden ist,
 - c) zu 29,6 Prozent auf diejenigen Vorausleistungspflichtigen, denen sonst eine Genehmigung nach § 7 Abs. 1 oder Abs. 3 des Atomgesetzes oder eine Genehmigung nach § 6 oder § 9 des Atomgesetzes oder nach § 7 der Strahlenschutzverordnung erteilt worden ist,
2. für ein Endlager für alle Arten radioaktiver Abfälle
 - a) zu 96,5 Prozent auf diejenigen Vorausleistungspflichtigen, denen eine Genehmigung nach § 7 Abs. 1 oder Abs. 3 des Atomgesetzes für eine Anlage zur Spaltung von Kernbrennstoffen mit einer elektrischen Leistung von mehr als 200 Megawatt erteilt worden ist,
 - b) zu 0,7 Prozent auf diejenigen Vorausleistungspflichtigen, denen eine Genehmigung nach § 7 Abs. 1 oder Abs. 3 des Atomgesetzes für eine Anlage zur Aufarbeitung bestrahlter Brennelemente mit einer Leistung bis zu 50 Jahrestonnen erteilt worden ist,
 - c) zu 2,8 Prozent auf diejenigen Vorausleistungspflichtigen, denen sonst eine Genehmigung nach § 7 Abs. 1 oder Abs. 3 des Atomgesetzes oder eine Genehmigung nach § 6 oder § 9 des Atomgesetzes oder nach § 7 der Strahlenschutzverordnung erteilt worden ist.

and the cost accounting shall be announced to the waste generators before the beginning of the calendar year. During the current calendar year the expenses for the measures of this year shall be updated and announced. The total necessary expenses shall be determined in the following calendar year.

(3) Prepayments are levied

1. at the beginning of the 3rd quarter of the calendar year, amounting to the expenses calculated for the current year according to para. (2) sentence 1 or 2 (advance payment),
2. in full after determining the total necessary expenses of the expired calendar year according to para. (2) sentence 3.

For the levying according to sentence 1 no. 2, the payment according to sentence 1 no. 1 shall be imputed, an overpayment shall be settled with the next advance payment according to sentence 1 no. 1 or may be repaid free of interest upon request of the waste generator.

§ 5 Notification of prepayments

(1) The prepayments shall be levied by notification.

(2) It shall be explained in the reasons of the notification, which necessary expenses have altogether arisen during the period involved. The expenses shall be broken down to the measures performed. It shall be stated how the share for the waste generators is calculated according to § 6.

(3) repealed

§ 6 Distribution of expenses

(1) The necessary expenses are distributed as follows:

1. for a final repository for radioactive waste with negligible heat generation
 - a) 64.4 percent to those waste generators who have been granted a licence according to § 7 para. (1) or para. (3) of the Atomic Energy Act for a facility for the fission of nuclear fuel with an electric capacity of more than 200 Megawatt,
 - b) 6 percent to those waste generators who have been granted a licence according to § 7 para. (1) or para. (3) of the Atomic Energy Act for a facility for the reprocessing of spent fuel elements with a throughput of up to 50 tons per year,
 - c) 29.6 percent to those waste generators who have otherwise been granted a licence according to § 7 para. (1) or para. (3) of the Atomic Energy Act or a licence according to § 6 or § 9 of the Atomic Energy Act or a licence according to § 7 of the Radiation Protection Ordinance,
2. for a final repository for all kinds of radioactive waste
 - a) 96.5 percent to those waste generators, who have been granted a licence according to § 7 para. (1) or para. (3) of the Atomic Energy Act for a facility for the fission of nuclear fuel with an electric capacity of more than 200 Megawatt,
 - b) 0.7 percent to those waste generators who have been granted a licence according to § 7 para. (1) or para. (3) of the Atomic Energy Act for a facility for the reprocessing of spent fuel elements with a throughput of up to 50 tons per year,
 - c) 2.8 percent to those waste generators who have otherwise been granted a licence according to § 7 para. (1) or para. (3) of the Atomic Energy Act or a licence according to § 6 or § 9 of the Atomic Energy Act or a licence according to § 7 of the Radiation Protection Ordinance,

(2) Vor der Verteilung nach Absatz 1 wird von dem notwendigen Aufwand die Summe der in dem betreffenden Jahr von den Landessammelstellen für die Endlagerung erhobenen und an das Bundesamt für Strahlenschutz abgeführten Kosten und Entgelte, soweit sie zur Deckung des Aufwandes nach § 3 bestimmt sind, abgezogen.

(3) Unter den Vorausleistungspflichtigen nach Absatz 1 Nr. 1 Buchstabe a und b und Absatz 1 Nr. 2 Buchstabe a und b wird der Aufwand nach dem Verhältnis der Leistungen der jeweiligen Anlagen verteilt. Soweit die Vorausleistungspflicht auf einer Genehmigung nach § 7 Abs. 3 des Atomgesetzes beruht, wird für die Verteilung die zuletzt genehmigte Leistung zugrunde gelegt. Unter den Vorausleistungspflichtigen nach Absatz 1 Nr. 1 Buchstabe c und Absatz 1 Nr. 2 Buchstabe c wird der Aufwand nach dem Verhältnis der bei den einzelnen Vorausleistungspflichtigen insgesamt angefallenen und voraussichtlich noch anfallenden radioaktiven Abfälle verteilt, die an ein Endlager abgeliefert werden müssen. Maßgebend für die Bestimmung der Daten über Leistungen nach Satz 1 und Abfälle nach Satz 3 ist der 31. Dezember des Vorjahres.

(4) Die Verteilung des Aufwandes ist im Abstand von jeweils drei Jahren zu überprüfen. Bei erheblichen Abweichungen ist eine Anpassung mit Wirkung auch für die Vergangenheit durch Novellierung dieser Verordnung vorzunehmen.

§ 7 Fälligkeit der Vorausleistungen

Fassung: 1982-04-28

Die Vorausleistung wird einen Monat nach Zustellung des Vorausleistungsbescheides fällig, sofern nicht Teilzahlungen vorgesehen sind.

§ 8 Erstattung der Vorausleistungen

Fassung: 2004-07-06

(1) Die Vorausleistungen sind zu erstatten, falls die für ihre Erhebung nach § 2 Abs. 1 Satz 1 genannte Genehmigung nicht mehr vorliegt und keine radioaktiven Abfälle angefallen sind, die an ein Endlager abgeliefert werden müssen. Bei der Erstattung werden die Vorausleistungen mit 3 Prozent über dem Basiszinssatz nach § 247 des Bürgerlichen Gesetzbuches verzinst.

(2) Der aufgrund einer Erstattung nach Absatz 1 nicht mehr gedeckte Aufwand einschließlich der Zinsen wird von den Vorausleistungspflichtigen entsprechend § 6 Abs. 1 mit dem nächsten Vorausleistungsbescheid mit erhoben. Dabei wird der Aufwand des jeweiligen Bemessungszeitraums auf die in diesem Zeitraum verbleibenden Vorausleistungspflichtigen verteilt.

(3) Im Falle des Absatzes 1 Satz 1 unterbleibt eine Erstattung, wenn durch Vereinbarung zwischen dem Erstattungsberechtigten und einem oder mehreren Vorausleistungspflichtigen die zu erstattenden Vorausleistungen mit Wirkung zum jeweiligen Zahlungszeitpunkt der Vorausleistungen übertragen worden sind; übertragene Vorausleistungen sind dabei wie eigene Vorausleistungen zu behandeln.

§ 9 Anrechnung der Vorausleistungen

Fassung: 2004-07-06

Die nach dieser Verordnung erhobenen Vorausleistungen werden auf Beiträge und Vorausleistungen, die im Rahmen einer abschließenden Regelung nach § 21b des Atomgesetzes erhoben werden, angerechnet. Dabei werden die Vorausleistungen bis zum Bemessungszeitraum 2001 mit 3 Prozent über dem Diskontsatz der Deutschen Bundesbank verzinst. Die Vorausleistungen ab dem Bemessungszeitraum 2002 werden mit 3 Prozent über dem Basiszins nach § 247 des Bürgerlichen Gesetzbuchs verzinst. Dabei wird der Zins

(2) Prior to the distribution according to para. (1), the sum of the costs and payments levied by the State collecting facilities and paid to the Federal Office for Radiation Protection in the respective year, insofar as they are determined for the covering of the expenses according to § 3, shall be subtracted from the necessary expenses.

(3) Among the waste generators according to para. (1) subpara. 1 letter a and b and para. (1) subpara. 2 letter a and b the expenses shall be distributed in proportion to the capacities of the respective facilities. As far as the liability to prepayments is based on a licence according to § 7 para. (3) of the Atomic Energy Act for the distribution the last licensed capacity shall be taken as a basis. Among the waste generators according to para. (1) subpara. 1 letter c and para. 1 subpara. 2 letter c the expenses shall be distributed in proportion to the amount of radioactive waste, which has accrued and presumably will accrue at the single waste generator and which have to be delivered to a final repository. December 31 of the previous year shall be decisive for the determination of the data of the capacities according to sentence 1 and the waste according to sentence 3.

(4) The distribution of the expenses shall be reviewed every 3 years. In case of significant deviations a revaluation with effect also to the past shall be conducted by amending this ordinance.

§ 7 Due date of prepayments

The prepayment shall be due one month after the delivery of the notification of prepayments, unless partial payments are planned.

§ 8 Refund of prepayments

(1) The prepayments shall be refunded if the licence mentioned for their levying according to § 2 para. (1) sentence 1 does no longer exist and if no radioactive waste has accrued which has to be delivered to a final repository. When refunded, 3 percent interest over the base rate according to § 247 of the German Civil Code shall be paid on the prepayments.

(2) The expenses which are no more covered due to a refunding according to para 1, including interests, shall be levied together with the next notification of prepayment to the waste generators according to § 6 para. (1). The expenses of each period of calculation shall be distributed to the waste generators remaining during this period of time.

(3) In the case of para. (1) sentence 1, a refund shall not occur if, upon agreement between the person/institution entitled to receive refunding and one or several waste generators, the prepayments to be refunded have been transferred with effect from each time of prepayment; transferred prepayments shall be treated like own prepayments.

§ 9 Taking into account of prepayments

The prepayments levied according to this ordinance, shall be taken into account for contributions and prepayments levied within the scope of a concluding regulation according to § 21b of the Atomic Energy Act. In this case, 3 percent interest over the bank rate of the Deutsche *Bundesbank* shall be paid on the prepayments up to the period of calculation of 2001. As of the period of calculation of 2002 3 % interest over the base rate according to § 247 of the Civil Code shall be paid on the prepayments. Thereby in every year the interest shall be

jährlich bis zum Bemessungszeitraum 2002 nachträglich dem zu verzinsenden Betrag hinzugerechnet. Der sich ergebende Gesamtbetrag aus Zins und Zinseszins bis zum Bemessungszeitraum 2002 sowie die anfallenden Zinsen ab dem Bemessungszeitraum 2003 werden neben dem in § 3 aufgeführten notwendigen Aufwand als weiterer notwendiger Aufwand in die Beitragsberechnung einbezogen.

§ 10 Vorausleistungen für vor Inkrafttreten der Verordnung entstandenen Aufwand

Fassung: 1982-04-28

Vorausleistungen werden erhoben für den ab 1. Januar 1977 entstandenen notwendigen Aufwand. Der gesamte Aufwand für den vor Inkrafttreten dieser Verordnung liegenden Zeitraum wird nach § 4 ermittelt und zu zwei Dritteln nach Inkrafttreten dieser Verordnung erhoben. Ein Drittel dieses Aufwandes wird bei der erstmaligen Erhebung von Vorausleistungen für den Aufwand, der nach Inkrafttreten dieser Verordnung entstanden ist, miterhoben.

§ 11 Bemessungszeiträume 1977-2003

Fassung: 2004-07-06

(1) Die Vorausleistungen für die Bemessungszeiträume 1977 bis 2002 werden auf der Grundlage dieser Verordnung vom Bundesamt für Strahlenschutz neu berechnet und durch Verwaltungsakt festgestellt. Soweit bei Vorausleistungspflichtigen die von ihnen insgesamt für die Bemessungszeiträume 1977 bis 2002 erbrachten Vorausleistungen die nach Satz 1 neu berechneten Vorausleistungen übersteigen, ist dieser Differenzbetrag unverzinst vom Bundesamt für Strahlenschutz innerhalb eines Zeitraumes von fünf Jahren in fünf gleichen Jahresraten, beginnend im Kalenderjahr 2005, diesen Vorausleistungspflichtigen zu erstatten. Soweit bei Vorausleistungspflichtigen die von ihnen insgesamt für die Bemessungszeiträume 1977 bis 2002 erbrachten Vorausleistungen die nach Satz 1 neu berechneten Vorausleistungen unterschreiten, ist dieser Differenzbetrag vom Bundesamt für Strahlenschutz innerhalb eines Zeitraumes von fünf Jahren in fünf gleichen Jahresraten, beginnend im Kalenderjahr 2005, von diesen Vorausleistungspflichtigen zu erheben.

(2) Absatz 1 gilt nicht für den notwendigen Aufwand, der in den Jahren 1991 bis 1993 für das Endlager für radioaktive Abfälle Morsleben erbracht und unter den Vorausleistungspflichtigen verteilt worden war. Die Festsetzung der für dieses Endlager auf Grund der Endlagervorausleistungsverordnung in ihrer Fassung vom 12. Juli 1990 erhobenen Vorausleistungen behält bis zu einer endgültigen Regelung Gültigkeit.

(3) Für den Bemessungszeitraum 2003 werden die Vorausleistungen im Kalenderjahr 2004 nach § 4 Abs. 1 und 2 Satz 3 und Absatz 3 Satz 1 Nr. 2 erhoben und der notwendige Aufwand nach § 6 verteilt.

§ 12 Inkrafttreten

added subsequently to the amount to be paid interest on up to the period of calculation of 2002. The resulting total sum of interest and compound interest up to the period of calculation of 2002 as the accruing interest from the period of calculation of 2003 will be included in the calculation of contributions as further required expenses, in addition to the required expenses stated in § 3.

§ 10 Prepayments for expenses having incurred prior to the coming into effect of the ordinance

Prepayments shall be levied for the necessary expenses having incurred from 1 January 1977. The total expenses for the period of time prior to the coming into effect of this ordinance shall be determined according to § 4 and two thirds shall be levied after the coming into effect of this ordinance. One third of these expenses shall be levied with the first payment of expenses having incurred following the coming into effect of this ordinance.

§ 11 Periods of calculation 1977-2003

(1) The prepayments for the periods of calculation from 1977 to 2002 shall be recalculated on the basis of this ordinance by the Federal Office for Radiation Protection and determined by administrative act. As far as the prepayments for the periods of calculation from 1977 to 2002 totally rendered by the waste generators exceed the prepayments recalculated according to sentence 1, the difference shall be refunded free of interest to these waste generators within 5 years in 5 equal annual instalments by the Federal Office for Radiation Protection, beginning in the year of 2005. As the prepayments for the periods of calculation from 1977 to 2002 totally rendered by the waste generators fall below the prepayments recalculated according to sentence 1, the difference shall be levied from these waste generators within 5 years in 5 equal annual instalments, beginning in the year of 2005, by the Federal Office for Radiation Protection.

(2) Para. (1) does not apply to the necessary expenses, which had been rendered in the years 1991 up to 1993 for the *Morsleben* final repository for radioactive waste and had been distributed among the waste generators. The determination of the levied prepayments for this final repository based on the Repository Prepayment Ordinance of 12 July 1990 shall remain in effect until a final arrangement will be made.

(3) For the period of calculation of 2003 the prepayments shall be levied in the calendar year 2004 according to § 4 paras. (1) and (2) sentence 3 and para. (3) sentence 1 no. 2 and the necessary expenses shall be distributed according to § 6.

§ 12 Coming into effect